



Vorsitzender Hermann Sturm (4.v.l.) und **Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann (2.v.r.)** gratulieren gemeinsam mit den **Vorstandsmitgliedern** und den **Geehrten**. – Foto: Hartl

Vorträge und Ehrungen bei der Siedlergemeinschaft

Gerhard Watzl ist seit 40 Jahren Mitglied

Neureichenau. Informative Vorträge und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Neureichenau des Verbands Wohneigentum, zu der Vorsitzender Hermann Sturm viele der 76 Mitglieder im Gasthaus zur Einkehr in Klafferstraß begrüßen konnte.

Bei seinem Tätigkeitsbericht ging Sturm auf den gemeinsamen Ausflug mit den Einkehr-Schützen ins „Land der Zauberberge – Niederösterreich Süd“ ausführlich ein. „Es war eine gelungene Veranstaltung“, wie er feststellte.

Der Kassenbericht von Theresia Schanzer fiel positiv aus, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Gedacht haben die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Winfried Rodler und Alois Süß.

Bezirkskaminkehrermeister Heinrich Schuster berichtete in

seinem Vortrag über gesetzliche Änderungen. Demnach benötige jeder Haushalt einen Feuerstättenbescheid, der kostenpflichtig sei und den ein bevollmächtigter Kaminkehrer im Rahmen der Feuerstättenbesichtigung im 3,5-jährigen Rhythmus erlasse. Weitere Themen waren unter anderem das Heizen mit Holz, was beim Neukauf von Feuerstätten zu beachten ist und dass der Einbau von Rauchmeldern seit heuer für alle Neubauten und ab 2017 Pflicht für alle neuen Wohnungen ist.

Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann referierte unter anderem über Energieeinsparung und erläuterte das Volksbegehren gegen die Straßenausbaubgabebeiträge – ein entsprechendes Rechtsgutachten sei in Auftrag gegeben.

Folgende langjährige Mitglieder wurden am Ende der Versammlung geehrt: Friedrich Kellermann und Josef Scheibenzuber (10 Jahre), Josef Strobl (20) und Gerhard Watzl (40). – ha